

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich begrüße Sie sehr herzlich im Namen der Vereinigung der Südwestdeutschen Hals-Nasen-Ohrenärzte zur 95. Jahrestagung vom 16. bis 17. September 2011 in Heidelberg.

Mit einem breiten Angebot an höchst aktuellen und spannenden Vorträgen unter dem Thema „Trends und Kontroversen in der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde“ möchten wir wieder eine Fortbildungsveranstaltung sowohl für den Klinikarzt als auch für den niedergelassenen Kollegen bieten. Dabei kommen auch berufspolitische Aspekte nicht zu kurz.

Das Programm besteht aus einer Mischung aus eingeladenen Vortragenden mit ausgewiesener Expertise und freien Vorträgen. Die eingereichten Abstracts werden im gms e-Journal von German Medical Science zitierfähig publiziert.

Die Schwerpunkte der Round Tables liegen in diesem Jahr auf neuen Entwicklungen in der endoskopischen Weichteilchirurgie der Kopf-Hals-Region, Grenzindikationen bei implantierbaren Hörsystemen, Kontroversen in der Onkologie und Konsequenzen der aktuellen Gesundheitspolitik für den niedergelassenen HNO-Arzt.

Zusätzlich bieten wir vor und nach dem wissenschaftlichen Programm eine große Anzahl an Kursen und den Besuch des Heidelberger Schwerionentherapiezentrum (HIT) an, wobei sicherlich jede Kollegin / jeder Kollege ein interessantes Angebot finden dürfte.

Ich freue mich sehr, Sie in Heidelberg begrüßen zu dürfen

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Kontakt Daten

Wissenschaftliche Leitung
Prof. Dr. med. Dr. h.c. P. Plinkert
Direktor der Klinik für Hals-, Nasen-,
Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie

Universitätsklinikum Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 400, 69120 Heidelberg

Tel.: 06221 - 566709
Fax: 06221 - 564641
eMail: peter.plinkert@med.uni-heidelberg.de

Organisation

Prof. Dr. med. I. Baumann
Leitender Oberarzt der Klinik für Hals-,
Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie

Universitätsklinikum Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 400, 69120 Heidelberg

Tel.: 06221 - 566709
Fax: 06221 - 564641
eMail: ingo.baumann@med.uni-heidelberg.de

Schriftführer der Vereinigung

Professor Dr. med. K. Helling
Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde,
Kopf- und Halschirurgie

Universitätsmedizin Mainz
Langenbeckstraße 1, D-55131 Mainz

Tel.: 06131 - 17 2417
Fax: 06131 - 17 6637
eMail: helling@hno.klinik.uni-mainz.de

Vortrags-Anmeldung online

bis zum 15.05.2011
unter www.hno-suedwest.de



Einladung zur 95. Jahrestagung der Vereinigung Südwestdeutscher Hals-Nasen-Ohrenärzte



Trends und Kontroversen in der HNO – Heilkunde

16.-17. September 2011

Universitätsklinikum Heidelberg



QR Code einscannen und
einfrachten

Programm

Freitag, 16.9.2011

08:30 Fortbildungsseminare

08:30 - 12:00 **Hands on-Kurs**
Transnasale Ösophagoskopie
(Streckfuß, Bosch)

08:30 - 12:00 **Ästhetische Chirurgie 1**
Stirnlift, Midface-Lift, Live-OP und Vortrag
(Tasman / Wallner)

08:30 - 10:00 **BAHA** (Federspil)

10:30 - 12:00 **Vestibularis** (Helling)

12:15 Round Table

Grenzindikationen für Cochlea
Implantate und implantierbare
Hörgeräte

13:30 Pause, Besuch der Fachausstellung

14:00 Freie Vorträge

15:00 Endoskopische Chirurgie / Robotik

15:00 Endoskopische Neck dissection und
Submandibulektomie

15:15 Endoskopisch gestützte Schilddrüsenoperation

15:30 Endoskopische Parathyreoidektomie

15:45 Neuroendoskopische Schädelbasischirurgie

16:00 Robotik

16:30 Pause, Besuch der Fachausstellung

17:00 Freie Vorträge

19:00 Abendsymposium in der Print Media Lounge

Last und Lust der Nase (Pirsig)

Titelfoto: mit freundlicher Genehmigung des Medien-
zentrums des Universitäts-Klinikums Heidelberg.

Programm

Samstag, 17.9.2011

08:00 Besuch der Fachausstellung

08:30 Round Table

Kontroversen in der Onkologie

09:30 Festvortrag

10:00 Pause, Besuch der Fachausstellung

10:30 Freie Vorträge Themenbereich Onkologie

11:30 Round Table

Konsequenzen der aktuellen Gesundheits-
politik für niedergerlassene HNO-Ärzte

12:30 Einladung zur Tagung 2012

14:00 Fortbildungsseminare

14:00 - 15:30 **Facial rejuvenation**
(Botox, Filler, Lipolyse), (Decot)

14:00 - 15:30 **Ästhetische Chirurgie 2**
Otoplastik (Heppt / Dodenhöft)

14:00 - 15:30 **Felsenbein-Kurs**
OP-Simulator / Insertion CI-Elektrode
(Praetorius), Akustische Simulation (Beleites)

14:00 - 15:30 **Führung durch das Heidelberger
Ionen-therapiezentrum (HIT)** (Debus)

**Koordination und Durchführung der Präsentation der
Fachfirmen, Anzeigenwerbung sowie Organisation und
Betreuung der Begleitveranstaltungen:**

Ingrid Kilian Kongressorganisation
Niederhoner Straße 2, D-37269 Eschwege

Tel.: 05651 - 2875

Fax: 05651 - 12004

eMail: i.kilian-nowd-hno-eschwege@t-online.de



Otalgan®
OHRENTROPFEN

OTITEX®
CERUMENLÖSER

Zus.: 1 g Lösung enthält 50 mg Phenazon, 10 mg Pro-
cainhydrochlorid. Sonst. Bestandt.: Butylhydroxyanisol
0.1 mg, Glycerol 939.9 mg. Anw.: Zur örtlichen sympto-
matischen Behandlung von Schmerzen am äußeren
Gehörgang, d. h. bei äußeren Ohrenentzündungen so-
wie bei akuter Mittelohrentzündung. Die Anwendung
darf nur bei unverletztem Trommelfell erfolgen. Gegen-
anz.: Pyrazolon-Allergie (Überempfindlichkeit z. B. gegen
Metamizol-, Isopropylaminophenazon-, Propyphena-
zon- oder Phenazon-haltige Arzneimittel), Allergie gegen
Phenylbutazon-haltige Arzneimittel, bestimmte Stoff-
wechselerkrankungen (hepatische Porphyrie, angebore-
ner Glucose-6-Phosphatdehydrogenase-Mangel), be-
kannte Überempfindlichkeit gegenüber einem der
Bestandteile von Otalgan, beschädigtes Trommelfell,
Gehörgangsentzündung mit Hautverletzung. Neben-
wirk.: Otalgan kann in sehr seltenen Fällen zu Über-
empfindlichkeitsreaktionen wie Hautveränderungen
oder Nesselfieber führen. Butylhydroxyanisol kann ört-
lich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis),
Reizungen der Augen und der Schleimhäute hervorrufen.
10 g / N 1. Zul. Nr.: 6236688.00.00 Stand 04/2009
Südmédica GmbH, Ehrwalder Str. 21, 81377 München.

Zusammensetzung: Glycerol, Ethanol,
Docusat-Natrium, gereinigtes Wasser. An-
wendungsgebiete: Zur Erweichung von ver-
härtetem Ohrenschmalz. Cerumenlösung
vor ärztlicher Ohrenuntersuchung und vor
örtlicher medikamentöser Ohrenbehand-
lung. Zur Sauberhaltung des Gehörganges
bei Hörgeräteträgern. Gegenanzeigen:
Beschädigtes (perforiertes) Trommelfell,
Überempfindlichkeitsreaktionen gegen-
über einem der Bestandteile, bei Über-
empfindlichkeit bzw. Verletzung oder Ent-
zündung des Gehörganges, Ohrenentzün-
dung. Nebenwirkungen: Bei Verletzung
oder entzündlicher Erkrankung im Gehör-
gang kann Otitex schmerzhafte Be-
schwerden verursachen.
Handelsform: 10 ml, CE Stand 04/2005
Südmédica GmbH,
Ehrwalder Straße 21, 81377 München.

DER EMPFEHLENSWERTE OHRSCHUTZ

Akustika®
WINDSCHUTZ

Akustika®
WASSERSCHUTZ

www.suedmedica.de